



Nutzerinformation über die Abgabe der NRW-Verwaltungsgrenzen

Stand: 03/2019

Stand der zugrunde liegenden ATKIS-Daten: 11.03.2019

Dateinamen:

Der Dateiname setzt sich wie folgt zusammen:

<Produktkürzel><Layerkürzel>_<Bundesland-Kürzel>.<Dateiendung>

Produktkürzel	→	dvg1	= Digitale Verwaltungsgrenzen, ATKIS-Genauigkeit
	→	dvg2	= ausgedünnte Digitale Verwaltungsgrenzen (s.u.)
Layerkürzel	→	gem	= Gemeinde
	→	krs	= Kreis
	→	rbz	= Regierungsbezirk
	→	bld	= Bundesland
Bundeslandkürzel	→	nw	= Nordrhein-Westfalen
Dateiendung	→		abhängig von den unterschiedlichen Formaten (s.u.)

Punktdichte:

Die Originaldaten (dvg1) haben eine hohe Punktdichte (ATKIS-Lagegenauigkeit: $\pm 3\text{m}$), die für die meisten Anwendungen unnötig ist. Der Datenbestand wird überflüssigerweise aufgebläht. Daher wurde zusätzlich eine Punktreduktion (dvg2) durchgeführt. Diese Punktreduktion liefert ca. 1/10 der ATKIS-Punktdichte (Lagegenauigkeit: $\pm 50\text{m}$). Für die Generalisierung werden eine Punktausdünnung und der Douglas-Peucker-Algorithmus verwendet.

Koordinatensystem der Verwaltungsgrenzen:

Name/EPSG-Code	Koordinatensystem	Datum
EPSG 25832	UTM Zone 32N (ohne Streifenkennung)	ETRS89



Datenformate der Verwaltungsgrenzen:

Datenformat	Dateiextension	Eigenschaften
Shape	.shp, .dbf, .shx, .prj, .cpg	Vektordaten im shape-Format, es handelt sich um shape-Polygone mit diversen Attributen.
ASCII	.txt	Textdatei im ASCII-Code: „#;“ Kommentarseite mit Mittelpunkt des Polygons und dem Namen der Verwaltungseinheit „1;X;Y“ Anfangspunkt eines Polygons (einige Verwaltungseinheiten bestehen aus mehreren Polygonen) „0;X;Y“ Folgepunkt eines Polygons „-1;X;Y“ Anfangspunkt einer Enklave (Donut)
Geotiff	.tif	Rasterdaten, einfarbig, Bittiefe 1, LZW-Kompression, Auflösung 96dpi, 1 Pixel entspricht 20m. Die Dateien enthalten Grenzen und Beschriftung. Dateien, die nur die Grenzen enthalten: „_geo“ Dateien, die nur die Beschriftung enthalten: „_namen“

Besonderheiten:

An der Grenze zu Belgien wird Nordrhein-Westfalen von einer belgischen Bahntrasse zerteilt. So entstehen hier Exklaven. Auch zur Stadt Gelsenkirchen und zur Stadt Hürth gehört je eine Exklave.

Die Landesgrenze hat sich im Vergleich zu 2018 im Bereich der Gemeinde Petershagen um bis zu 14m verschoben. Viele Veränderungen gibt es in Porta Westfalica mit bis zu 21m. Kleinere Veränderungen gibt es in Minden mit bis zu 9m. Bei den Gemeindegrenzen gibt es Veränderungen von bis zu 450m für Eschweiler/Aldenhoven und bis zu 40m für Alsdorf/Baesweiler.

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne!

Telefon: +49(0)221-147- 2906

mailto:raumbezug@brk.nrw.de